Der Titelverteidiger macht den Auftakt: Der SSV Kästorf (h.) erfährt heute bei der Auslosung, gegen welches Team es im ersten Spiel des AZ-Cups 2008 geht. Photowerk (wer/2)

Gruppenkopf: Ausrichter MTV Gamsen darf sich auf hochkarätige Gegner beim AZ-Cup freuen.

AZ-Cup: Auslosung mit Hauch von Nostalgie

Hallenfußball: Heute werden Gruppen gezogen – Titelverteidiger Kästorf bestreitet Eröffnungsspiel

(ums) So viel steht fest: Der SSV Kästorf wird als Titelverteidiger das Eröffnungsspiel beim 20. AZ-Cup vor ausverkauftem Haus bestreiten. Das hat gute Tradition, das ist keine Überraschung. Doch auf wen der Fußball-Bezirksoberligist am 27. Dezember im Sportzentrum Süd trifft, entscheidet sich erst heute Abend. Dann werden die Gruppen für Gifhorns größtes Hallenturnier ausgelost.

Erneut gehen vier Dreier-Gruppen beim AZ-Cup an den Start, gesetzt sind dabei die Gruppenköpfe. Neben Titelverteidiger Kästorf sind dies der MTV Gifhorn (Oberliga) und der TSV Hillerse (Bezirksoberliga) als klassenhöchste Teams, sowie Mit-Ausrichter MTV Gamsen (1. Kreisklasse).

In den Lostopf wandern damit der MTV Isenbüttel, der TuS Neudorf-Platendorf, der SV Osloß, der TuS Müden-Dieckhorst, die SV Meinersen, die SV Gifhorn (alle Bezirksliga), der SSV Didderse (Gifhorner Hallen-Kreismeister) sowie der VfR Wilsche/Neubokel.

Letzterer ist in der Kreisliga zurzeit zwar nur 13., doch beim Jubiläumsturnier sollte der Sieger der ersten Auflage – und damit ein Hauch von Nostalgie – nicht fehlen. Kurios: 1989 war Wilsche als Bezirksligist mit einer „Wildcard“ ins Turnier gerutscht, bezwang aber im Endspiel den damaligen Landesligisten MTV Gifhorn mit 5:2. Ein Wiedersehen der beiden ersten AZ-Cup-Finalisten ist bei der 20. Auflage bereits in der Vorrunde möglich. Die Auslosung wird's zeigen…

AZ-Cup 2008 – Die Hauptsponsoren: Sport Salge, Privatbrauerei Wittingen, Malereibetrieb Mayer, Skoda Fahrzeughaus Gifhorn Süd, Volksbank Braunschweig Wolfsburg, IG Metall.

MTV siegt zehnmal

Fußball: AZ-Cup

(ums) In Rekordzeit war die Jubiläumsauflage des AZ-Cups ausverkauft – kein Wunder bei diesem Starterfeld. Heute Abend werden die Gruppen für das Hallenfußball-Turnier ausgelost (siehe Text). Mit im Topf dabei sind sieben Titelträger aus 19 Jahren.

Geht's um die Favoriten, wird der MTV Gifhorn immer genannt: Insgesamt zehnmal ging der AZ-Cup an die Schwarz-Gelben – zuletzt 2005. Titelverteidiger SSV Kästorf gewann die Trophäe dreimal (1998, 2000, 2007). Für den VfR Wilsche/Neubokel (1989), den MTV Gamsen (1993), den TuS Müden-Dieckhorst (1999), den MTV Isenbüttel (2003) sowie den TSV Hillerse (2006) war der Sieg bisher ein einmaliges Erlebnis.

Rekordsieger des AZ-Cups: Der MTV Gifhorn.

Sie konnten kaum mehr holen: Die Gifhorner Yannik Joop (l.) und Dennis Friedenstab sind U-19-Landesmeister. Foto: Krause

Mehr geht kaum: NBV-Talente glänzen

Badminton – Landesmeisterschaften U 17 und U 19: Joop und Friedenstab holen zwei Titel

Großartige Ausbeute für die Badminton-Talente des NBV-Teams Gifhorn: Bei den vom BV Drömling ausgerichteten Landesmeisterschaften in Bahrdorf gab es neben dreimal Silber und zweimal Bronze auch zwei Titel zu bejubeln.

Cheftrainer Hans Werner Niesner freuten besonders die „herausragenden Ergebnisse der U-19-Herren“. Im Einzel-Finale bezwang Dennis Friedenstab seinen Teamkollegen Yannik Joop nach drei harten Sätzen mit 17:21, 21:18, 21:15. Im Doppel holte sich das von Jugendtrainerin Jasmin Krause bestens eingestellte Duo gemeinsam den Landestitel.

Niesner

Dazu gab's im Mixed Silber für Joop (mit der Nienburgerin Paula Szalai) und Bronze für Frieden-stab (mit Annika Bley aus Neuenwalde). „Mehr können zwei Jungs allein für einen Verein kaum holen“ jubelte Niesner.

Pauls

Gut lief es auch für Nadine Pauls, die sich nach langer Verletzungspause noch von ihrem Coach überzeugen lassen musste, bei der U 17 teilzunehmen. Der Lohn: Platz zwei im Doppel mit Friederike Bruns (Pennigsehl), Rang drei im Mixed mit Marvin Hoppmann (Nienburg) und Platz fünf im Einzel. „Auf diese Leistungen kann Nadine selbstbewusst aufbauen“, so Niesner.

Für den BV Drömling lief es nicht so erfolgreich: Nick Wiedener (Mixed U 17) und Kenneth Biesenbaum/André Dummer (Doppel U 19) erreichten jeweils Rang neun.

46 Minuten lang Dramatik: Wallwork unterliegt knapp

Badminton: Gifhorns Engländerin in Hongkong im Mixed raus

(sch) Dramatischer Auftakt in Fernost: Jenny Wallwork, Engländerin in Diensten des NBV-Teams Gifhorn, bot bei ihrem Auftaktspiel bei den Sunrise Super Series in Hongkong einen wahren Badminton-Krimi. Zusammen mit ihrem Landsmann Nathan Robertson ereilte sie dabei allerdings schon in der ersten Runde des Mixed das Aus.

Mit einer schnellen Niederlage wollte sich das englische Duo gegen die Lokalmatadoren Yohan Hadikusumo Wiratama und Hoi Wah Chau aber nicht verabschieden. Stattdessen lieferten sie den Zuschauern auf Court zwei ein umkämpftes Match, das erst nach 46 Minuten ein packendes Ende fand – es war die längste Partie des zweiten Wettkampftages.

Robertson

Und die begann für Wallwork und Robertson bestens: Im ersten Satz ließen sie ihren Kontrahenten nicht den Hauch einer Chance, gewannen deutlich mit 21:9. Doch Wiratama/Chau kämpfen sich zurück ins Spiel, holten sich Durchgang zwei mit 21:13. Der dritte Satz musste die Entscheidung bringen, und der wurde richtig dramatisch. Mit 19:21 schrammten Wallwork und Robertson nur hauchdünn am Einzug in die nächste Runde vorbei.

Beendet ist das Turnier in Hongkong für Wallwork durch die Mixed-Niederlage aber nicht: Heute geht es im Doppel mit Landsfrau Gabrielle White weiter. Gegner sind in der ersten Runde die beiden Niederländerinnen Judith Meulendijks und Jie Yao.

Dramatische Auftakt-Niederlage: Gifhorns Engländerin Jenny Wallwork unterlag bei den Sunrise Super Series in Hongkong in der ersten Runde des Mixed.